

Abs.:

Botschaft der Republik Paraguay

S.E. Herrn Fernando Acosta Diaz

Hardenbergstr. 12

10623 Berlin

Holzminden, 01.05.2026

Sehr geehrter Herr Botschafter,

von der Menschenrechtsorganisation Amnesty International habe ich erfahren, dass der Umweltingenieur Ruben Irala Galeano, der als Koordinator und Sekretär des Wirtschaftsrats der Diözese Guaira der katholischen Kirche tätig ist, am 20. März dieses Jahres Opfer eines brutalen bewaffneten Angriffs geworden ist, dem er glücklicherweise durch Flucht entkommen konnte. Inzwischen konnte ein Tatverdächtiger festgenommen werden, der wegen „gewöhnlichen Raubes“ angeklagt worden ist.

Amnesty International ist jedoch überzeugt davon, dass der Angriff auf Ruben Irala Galeano in engstem Zusammenhang mit seinen menschenrechtlichen Aktivitäten steht und als solcher untersucht werden muss. Ruben Irala Galeano wurde bereits vor dem Angriff wegen seines Engagements gegen Umweltverschmutzung durch den Bergbau eingeschüchtert und bedroht. Er setzt sich mit seiner Organisation für die Lösung sozial-ökologischer Konflikte in der Region ein, zur Zeit besonders für indigene Bauernfamilien, die sich in einem Territorialkonflikt mit der Agrarindustrie befinden. Außerdem engagiert er sich mit seiner Organisation für die Opfer der ökologischen und gesundheitlichen Folgen des illegalen Goldabbaus und führte, in Zusammenarbeit mit der nationalen Universität von Asuncion, eine Untersuchung zur Verschmutzung der Region durch Quecksilber und Cyanid durch, woraufhin ihm das Bergbauunternehmen LAMPA S.A. Verleumdung vorwarf und mit einer Strafanzeige drohte.

Ich habe mich in dieser Angelegenheit an den Generalstaatsanwalt, Herrn Emiliano Rolon Fernandez, gewandt, eine Kopie meines Schreibens lege ich diesem Brief bei. Ich bitte auch Sie, Herr Botschafter, dringend, sich dafür einzusetzen, dass der Angriff auf Ruben Irala Galeano unabhängig und unparteiisch untersucht wird und dass dabei seine Tätigkeit als Menschenrechtsverteidiger einbezogen wird. Bitte setzen Sie sich auch dafür ein, dass Paraguay seinen Verpflichtungen gemäß den internationalen Menschenrechtsnormen wie der UN-Erklärung über Menschenrechtsverteidiger*innen nachkommt.

Mit freundlichen Grüßen